

***Haben die Eskimos (Inuit) 400 Wörter für Schnee?
oder: Die Welt der Sprachen
Ludger Hoffmann***



1. Vorweg

2. Farbenspiele

3. Genus und Sexus?

4. Zeigwörter

5. Zahlenspiele

6. ...lechts und rinks kann man nicht velweckserln...(Jandl)

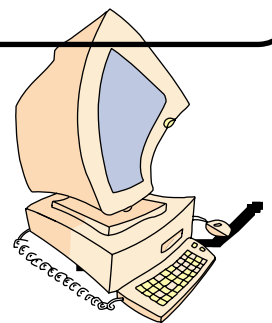
7. Zum Schluss

Meine Homepage:

www.brecht.fb15.uni-dortmund.de/home/hoffmann

Homepage der Dortmunder Studiengänge
Angewandte Sprachwissenschaft / Angewandte Literatur-/Kulturwissenschaft:

www.bama.fb15.uni-dortmund.de



weiß/hell
schwarz/dunkel

> rot >

grün
blau
gelb

> braun >

violett
rosa
orange
grau

Universelle Farbenhierarchie (Berlin/Kay)

<i>green</i>	<i>geyrrd</i>
<i>blue</i>	<i>glas</i>
<i>gray</i>	
<i>brown</i>	<i>llwyd</i>

Englisch

Walisisch

(1) Sie streicht das Haus rot.

(2) Here is a map of France. **It** is one of the largest countries of Europe.

(3) England is proud of **her** poets.

(aus: Quirk et al. 1985, 318)

Genussysteme: Dyirbal, Australien

I. *Bayi*: Männer, Kängurus, die meisten Schlangen und Fische, wenige Vögel, der Mond, Stürme, Regenbogen, Bumerangs...

II. *Balan*: Frauen, alles aus/mit Wasser oder Feuer, Sonne und Sterne, einige Speere, Schilde, Hunde, einige Schlangen, manche Fische, die meisten Vögel

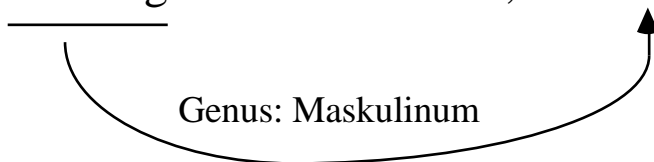
III. *Balam*: essbare Früchte und die sie tragenden Pflanzen, Honig, Zigaretten, Wein, Knollen, Farnkraut...

IV. *Bala*: Fleisch, Körperteile, Wind, Biene, Steine, Töne, Sprache, Gras...

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. <i>Aubohle</i> | mask. - fem - neutr. |
| 2. <i>Lipf</i> | mask. - fem. - neutr. |
| 3. <i>Mumpel</i> | mask. - fem. - neutr. |
| 4. <i>Furett</i> | mask. - fem. - neutr. |
| 5. <i>Coolheit</i> | mask. - fem. - neutr. |

1. Substantiv + -e	→ F	<i>Hose, Nase; aber: der <u>Hase</u></i>
2. Substantiv + ∅	→ M	<i>Kopf, Fuß; aber: die <u>Hand</u></i>
3. Substantiv + -el, en, -er	→ M	<i>Ärmel, Rücken; aber die <u>Ampel</u> das <u>Leder</u></i>
4. Substantiv +		
a) -ei/-in/-heit/-keit/-schaft/ -ung/-a/-ade/-age/-ette/ -ie/-ik/-tät/-ur	→ F	<i>Abtei, Freundschaft... Hoffnung, Tablette, Lotterie, Politik, Pietät, Kultur</i>
b) -chen/-lein/-le/-nis		<i>Mädchen, Fräulein, Büble, Gedächtnis; aber: die <u>Finsternis</u></i>
c) -tel/-tum/-ett	→ N	<i>Drittel, Eigentum; Sonett; aber der <u>Reichtum</u></i>
d) Ge + Substantiv	→ N	<i>Gemüse, Gestottere</i>

(4) Der Krug fiel auf die Vase, aber **er** zerbrach nicht.

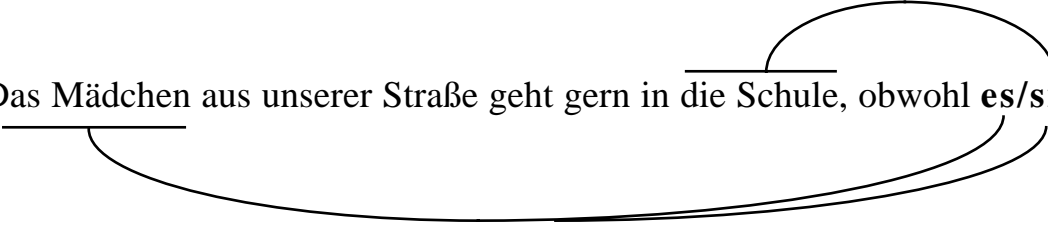


(5) das Gesicht: das Auge, das Ohr, das Haar, das Kinn, die Nase, die Backe(n), die Lippe(n), der Mund, der Zahn, ...

(6) die Sonne, der Mond, der Stern, der Himmel; das Firmament, das Abendrot,

(7) das Haus, das Fenster, das Wohnzimmer, der Balkon, der Keller, der Gartenn, die Treppe, die Haustür, die Küche...

(8) Das Mädchen aus unserer Straße geht gern in die Schule, obwohl es/sie schon älter ist.



(9) Peter rasiert

sich.

≠

(10) Peter rasiert

Peter.

(11) vor dem Haus, vor dreißig Minuten; in der Küche, in drei Jahren...

(12) Es ist noch ein Suppe/ein Bierchen da.

(13) Deiktische Ausdrücke (Zeigwörter) im Deutschen

Deixiskategorie Stufe	Person (Sprecher/Hörer (-Gruppe))	Objekt	Ort	Zeit
1-Nah (beim Sprecher)	<i>ich - wir</i>	<i>dies-</i>	<i>hier</i>	<i>jetzt</i>
2-Fern (vom Sprecher)	<i>du/Sie - ihr</i>	<i>jen-; der/die/das</i>	<i>da/dort</i>	<i>dann/einst</i>
0-Neutral	--	--	<i>da</i>	--

(14) Sie können jetzt hereinkommen!

(15) Hier wird alle 4 Jahre gewählt.

(16) Hier sind alle 2 Jahre die Forschungstage. Hier ist es heiß.

(17) Hier regiert der BVB.

(18) Hier sieht man nichts.

(19) Zeigwort, Objekt

Japanisch Türkisch

1-Nah beim Sprecher	<i>kore</i>	<i>bu</i>
2-Nah beim Hörer (und beim Spr)	<i>sore</i>	<i>şu</i>
3-Fern von Sprecher/Hörer	<i>are</i>	<i>o</i>

(20) Zeigwort, Objekt Hausa (Westafrika, Tonsprache)

1-Nah beim Sprecher	<i>nân</i>
2-Fern beim Hörer	<i>nan</i>
3-Fern von S/H und sichtbar	<i>cân</i>
4-Fern von S/H und sichtbar/unsichtbar	<i>can</i>

(21) Zeigwort, Objekt Bemba (Bantu, Tonsprache)

1-Nah beim Sprecher	<i>ú-nó</i>
2-Näher beim Sprecher	<i>ù-yú</i>
3-Fern beim Hörer	<i>ù-yó</i>
4-Äquidistant (S/H)	<i>ù-yóò</i>
5-Fern von Sprecher/Hörer	<i>ù-lyà</i>

	Deutsch	Türkisch	Japanisch	Hausa	Bemba
Nah beim Sprecher	<i>dies-</i>	<i>bu</i>	<i>kore</i>	<i>nân</i>	<i>ú-nó</i>
Näher beim Sprecher					<i>ù-yú</i>
Nah beim Hörer und beim Sprecher		<i>şu</i>	<i>sore</i>		
Fern vom Sprecher	<i>jen-der/die/das</i>				
Fern beim Hörer				<i>nan</i>	<i>ù-yó</i>
Gleich entfernt von Sprecher und Hörer					<i>ù-yóò</i>
Fern von Sprecher und Hörer		<i>o</i>	<i>are</i>		<i>ù-lyà</i>
Fern von Sprecher und Hörer und sichtbar				<i>cân</i>	
Fern von Sprecher und Hörer und unsichtbar				<i>can</i>	

(22) Übersicht: Zeigwörter, objektbezogen, in fünf Sprachen

(23) Grundformen der Sprecherdeixis (Vietnamesisch, Tonsprache)

Sprecherdeixis neutral/höflich (als Substantiv 'Sklave')	<i>tôi</i>
Sprecher hebt seine Position heraus; Selbstanrede	<i>ta</i>
Sprecher ist älter, Adressat unterlegen oder eng befreundet	<i>tao</i>

- (24) Da sind drei Löwen / Löwen im Garten.
- (25) Da ist ein Löwe im Garten.
- (26) In anderthalb Stund-**en** steht der Sieger fest.
- (27) Der Löwe ist der König der Tiere. Löwen leben in Afrika.

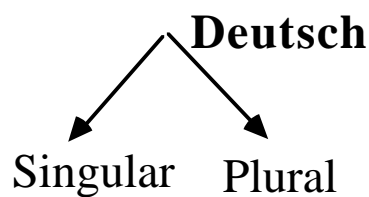
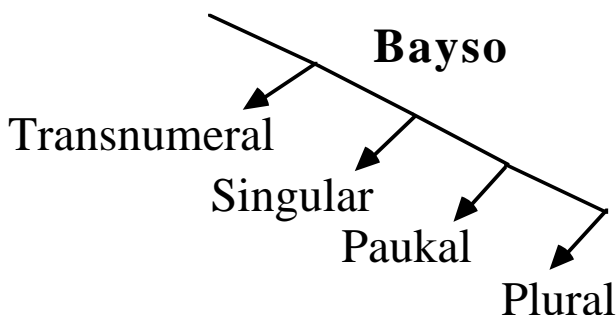
(28) lúban foofe (Bayso, Äthiopien)
 ‘Löwe allgemein sah-1.Sg’
 ‘Ich sah einen Löwen, einen oder mehrere’ transnumeral

(29) lúban-ti foofe
 ‘Löwe-Sg sah-1.Sg’
 ‘ich sah einen Löwen’



(30) lúban-jaa foofe
 ‘Löwe-Paukal sah-1.Sg’
 ‘ich sah einige Löwen’

(31) lúban-jool foofe
 ‘Löwe-Plural sah-1.Sg’
 ‘ich sah viele/eine Vielzahl von Löwen’



(32) Pirahã (n. Corbett 2000:50)

Sprecher-Zeigwort	<i>ti</i>	‘ich/wir’
Hörer-Zeigwort	<i>gíxai</i>	‘du/ihr’
Anapher	<i>hiapióxio</i>	‘er/sie/es’

(33) *hiapióxio soxóá* *xo-ó-xio*
3. Person schon Dschungel-Ort-Richtung
‘Er oder sie gingen schon zum Dschungel.’

(34) *ti gíxai pí-o ahá-p-i-í*
ich du auch gehen-Imperfektiv-Nähe-Gewissheit
‘Du und ich werden gewiss gehen’

(35)

	Singular	Dual	Trial	Paukal	Plural
Sprecher ohne Hörer (+ Weitere)	<i>yo</i>	<i>gel</i>	<i>getol</i>	<i>gehet</i>	<i>ge</i>
Sprecher und Hörer (+ Weitere)	-	<i>kito</i>	<i>kitol</i>	<i>kitahet</i>	<i>giet</i>
Hörer (+ Weitere) (2. Ps.)	<i>wa</i>	<i>gol</i>	<i>gotol</i>	<i>gohet</i>	<i>go</i>
Redegegenstände (3.Ps.)	<i>e</i>	<i>duk</i>	<i>dietol</i>	<i>diehet</i>	<i>die</i>

Pluralbildung: Hierarchie

Ausdruckstyp	dt. Beispiel
1 Substantiv :Sache	<i>Steine</i>
2 Substantiv: Tier	<i>Bären</i>
3 Substantiv: Mensch	<i>Mädchen</i>
4 Substantiv: Verwandtschaftsbez.	<i>Tante</i>
5 Anapher:	<i>sie</i>
6 Hörerdeixis	<i>du</i>
7 Sprecherdeixis	<i>ich</i>

(35)

Kategorie Sprache	Spre- cher	Hörer	Ana- pher	Ver- wandt- schaft	Mensch	Tier	Sache
Deutsch	X	X	X	X	X	X	X
Marind	X	X	X	X	X	X	
Slave	X	X	X	X	X		
Kobon	X	X	X	X			
Igbo	X	X	X				
Asmat	X	X					
Kwakwala	X						
Pirahã							

(36) **Rechts** von mir ist noch Platz. Geh mal nach **links** (von dir aus gesehen).

(37) **Rechts** vom Eingang des Dortmunder Hauptbahnhofs ist eine Telefonzelle.

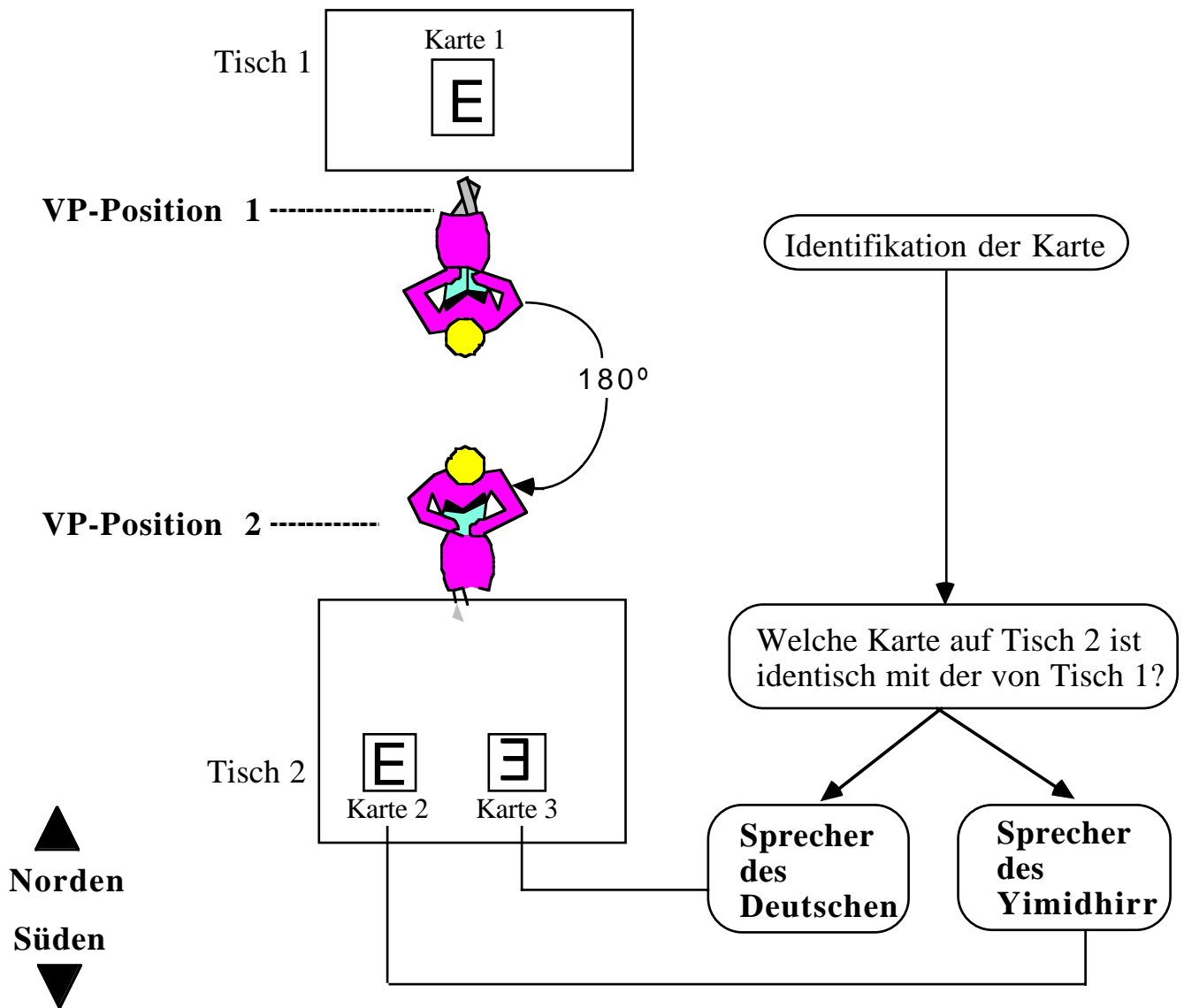


Abb. 1 Raumorientierungen im Experiment

(37) (a) Links liegt das Paket. (b) Links *von dir* liegt das Paket.

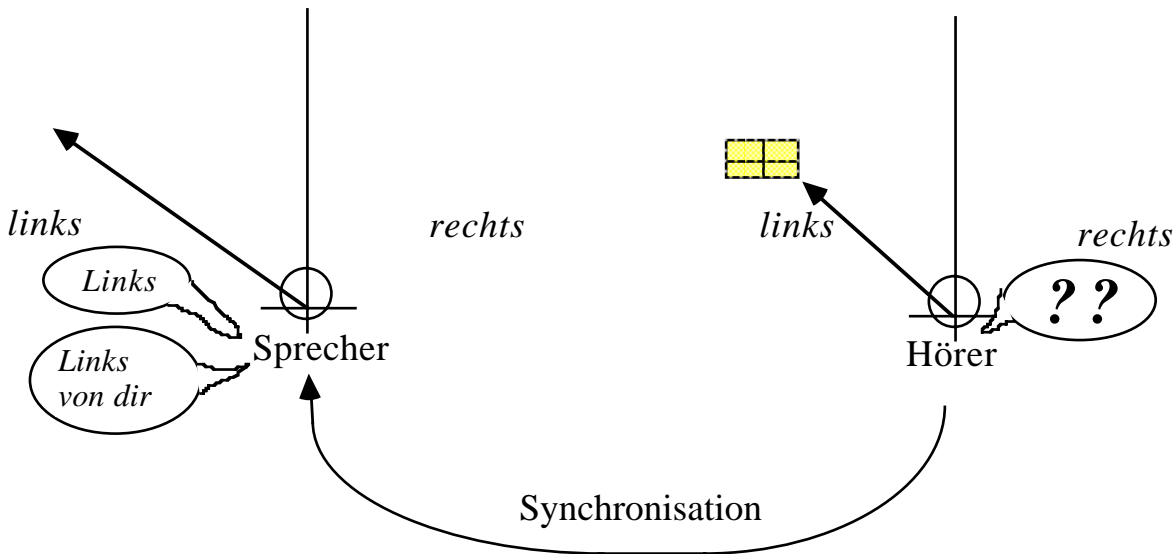


Abb.2: Orientierung mit einem perspektivischen Bezugssystem

(38) Vor dem Hauptgebäude/links vom Hauptgebäude steht ein Denkmal.

(39) Links neben der Eiche steht eine Bank.

4 Orientierungsformen im Raum:

- 1- die auf Basis eines absoluten Raums mit Koordinaten (wie im Yimid-hirr, Nord-Süd-Koordinaten);
 - 2- die deiktische/zeigende in in einem Verweisraum, ansetzend bei der Sprecherorientierung (z.B. mit *da*, *hier*);
 - 3- die Orientierung, die ansetzend bei der Sprecherorientierung ein weiteres Bezugssystem wie eine horizontale oder vertikale Achse (auf der Grundlage etwa von Körperasymmetrien und Wahrnehmungsfeld) einsetzt (*rechts/links*, *vorn/hinten*, *hüben/drüben...*)
 - 4- die Orientierung, die zusätzlich an einem gegebenen Objekt (mit/ohne Standardperspektive) verankert, oft “intrinsisch” genannt (*vor dem Schrank liegt ein Löwe*).
-

(40) Parken Sie vor dem Auto.

Wie entscheiden Sie sich?

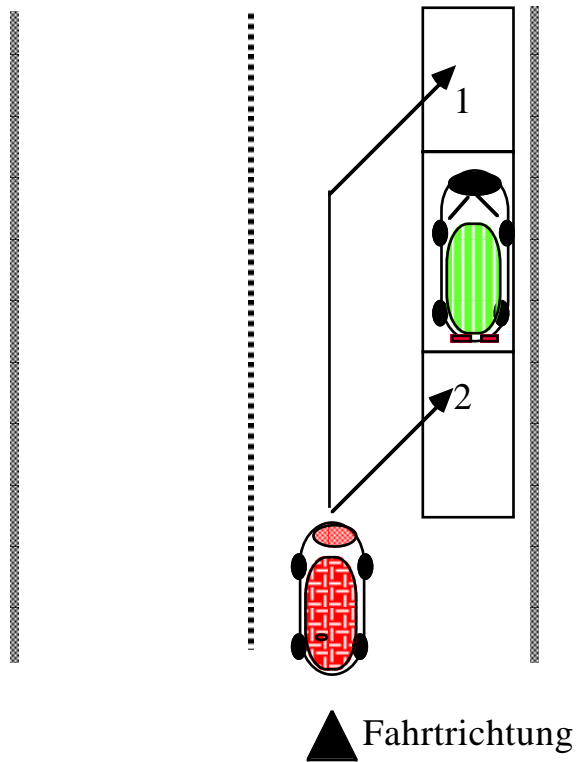


Abb. 2: Sprechersperspektive oder Standardperspektive

Madegassisch	Standard-Indonesisch	Bedeutung
<i>ako</i>	<i>aku</i>	‘ich’
<i>folo</i>	<i>pulu</i>	‘zehn’
<i>volana</i>	<i>bulan</i>	‘Mond’
<i>vato</i>	<i>batu</i>	‘Stein’
<i>lahy</i>	<i>laki</i>	‘Mann’
<i>taona</i>	<i>tahun</i>	‘Jahr’

Zum Lesen...

Linguistik und Beruf:

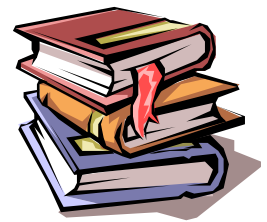
M. Becker-Mrotzek/G. Brünner/H. Cölfen (eds.)(2000): Linguistische Berufe, Frankfurt: Lang

Zum Schauen und Schmökern:

D. Crystal (1993), Die Cambridge Enzyklopädie der Sprache, Frankfurt: Campus
Spektrum der Wissenschaft Dossier (2000) Die Evolution der Sprachen. Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag

Lexikon, klassische Texte der Linguistik:

H. Glück (2000²), Metzler Lexikon Sprache, Stuttgart: Metzler
L. Hoffmann (Hrsg.)(2000²), Sprachwissenschaft, Berlin: de Gruyter



Deutsche Grammatik

Zifonun, Gisela & Hoffmann, Ludger & Strecker, Bruno (1997) Grammatik der deutschen Sprache. 3 Bände. Berlin: de Gruyter

Meine Homepage:

www.brecht.fb15.uni-dortmund.de/home/hoffmann

Homepage der Dortmunder Studiengänge

Angewandte Sprachwissenschaft / Angewandte Literatur-/Kulturwissenschaft:

www.bama.fb15.uni-dortmund.de